



Gemeinsam: Was die Sängerinnen und Sänger aus den verschiedensten Altersgruppen auf die Beine stellen ist sehr beeindruckend. (Bilder: grh)

Beinwil am See: «New Era» heisst das nächste Programm vom Jugendchor Seetal

«Neues kann nur ohne Grufties wachsen»

Am dritten Wochenende im April 2023 bricht fürs Publikum im Löwensaal ein neues Zeitalter an. Chorvater Ernst Meier spricht über Aktivitäten vor und hinter der Bühne.

grh. «Wir haben eine tolle Crew», schwärmt Ernst Meier mit strahlendem Gesicht. «Das Krea-Team, wo sich unter der Leitung von Simone Gysi Flavia Poli, Jasmin Streit und Theaterfrau Mahalia Horvath wunderbar ergänzen. Auch in der Musik seien mit Samuel Welter sowie seiner Band und Emanuel Steffen neue Jugendchor-Liebhaber am Ruder. Beat Hügi manage die Finanzen. «Und auch das Küchenteam startet mit Yvonne Leutwiler voll durch.» Das Konzept aus Gesang, Tanz und Theater habe sich bewährt und werde auch das kommende Programm prägen. «Die ersten 30 Anmeldungen haben wir. Ziel ist es aber, bis Ende Januar mindestens 50 Jugendliche zwischen 12 (Jahrgang 2011) und 25 Jahren am Start zu haben.»

Die Organisation im Hintergrund

Apröpos Ziel, oder eher Ziele, diese werden beim Jugendchor Seetal früh gesetzt. «Nach dem Konzert ist vor dem Konzert», sagt Ernst Meier und meint dies keineswegs scherzhaft. Ostern, Ferienplanung, Reservation Löwensaal, die Buchung der Herberge – all das gelte es aufeinander abzustimmen – mindestens



Schauspiel: Die szenischen Sequenzen haben im Programm des vergangenen Jahres einige Lacher und viel Applaus geerntet.

ein Jahr im Voraus. «Daraus entstehen für uns bereits Fixkosten, die wiederum durch Sponsoring gedeckt werden sollen.» In der Startphase 2010 habe man sich an die Aufgaben herangetastet. «Daraus ist ein ganzes Uhrwerk entstanden.» Darum suche man im organisatorischen Bereich Unterstützung.

Jobprofile und Aufgabenlisten

Wer das Team hinter dem Jugendchor Seetal kennt weiss, auf die geschaffenen Strukturen ist Verlass. «Wir haben die Corona-Zeit auch dafür genutzt, um Aufgabenlisten und Jobprofile zu erstellen», erklärt Ernst Meier.

«Wer also beispielsweise das Marketing übernimmt weiss, wann er spätestens mit wem Kontakt aufnehmen muss.» Wer Interesse habe, sich aber keine genaue Vorstellung der Arbeitsbereiche machen könne, dürfe sich jederzeit melden. «Ich würde mich freuen.»

Denn 2024 soll der Jugendchor Seetal flügge werden. Oder wie der Vater des Projekts es ausdrückt: «Neues kann nur ohne Grufties wachsen.» Vor über zehn Jahren habe kaum jemand an eine Realisierung geglaubt. «Wir haben damals gesagt, wir ziehen das zehn Jahre durch und zwar immer mit 50 Jugendlichen.» Diese Ziele hätten die kreativ-engagierten Köpfe von einst erreicht. «Naja, bei den Teilnehmerzahlen hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber wir sind noch da.» Die sorgfältige Finanzplanung sei dabei definitiv ein Vorteil gewesen. «Darum möchte ich erwachsenen Fans des Projektes unbedingt Mut machen: Engagiert euch! Es kann nur Gutes dabei entstehen.»

Bei so viel Positivität, warum steigt er 2024 aus? «Es ist der passende Zeitpunkt. Vieles läuft gut. Die Kreativen haben sich gefunden und sollen die Möglichkeit haben, Neues zu erschaffen.» Er rechne damit, dass der Abschied nicht schmerzfrei sei. «Das ist normal. Aber ich werde und bleibe der stolzeste Zuschauer überhaupt.»

Für Informationen und Anmeldung www.jugendchor-seetal.ch



Zum Jahreswechsel

Das «Stedtl», wie Liestals historische Altstadt liebevoll benannt, ist im «Baselbiet» mit seinem lebendigen Brauchtum wohl bekannt. Die Struktur der mittelalterlichen Altstadt prägt die Häuserzeilen, so lässt es sich vor dem «Törl» in einem der Cafés gut verweilen. Seit 1554 ist der Turm Eintrittspforte und Wahrzeichen zugleich, den Fassadenschmuck mit Rütlichswur und Georg erkennt man sogleich.

Der Hauptort des Kantons Basel-Landschaft ist an Geschichten reich, der freiheitsliebende und wehrhafte Geist ist über Jahrhunderte gleich. Sei es zur Zeit der Römer, der Fröbinger und der Grafen von Thierstein. Als geplagte Untertanen rebellierten sie gegen die Stadt Basel am Rhein. Napoleon wurde 1797 auf seiner Durchreise begeistert empfangen. «Liestal bien patriote» lobte er und zugleich war ihm nicht entgangen, dass im Städtchen ein Freiheitsbaum die Baselbieter aufforderte, auf dass das Feuer der Freiheit und der Gleichberechtigung aufloderte.

Erst 1833 endeten die Trennungswirren mit einem Gefecht, die Volksabstimmung ein Jahr zuvor gab den Baselbietern recht. Einen eigenen Halbkanton zu gründen, revolutionär zu bleiben, und in der aufblühenden Zukunft die Geschichte selbst zu schreiben. Heute, am äusseren Rand der Metropolregion Basel gelegen, ist die Zusammenarbeit zwischen der Klein- und Grossstadt ein Segen.

Das Feuer der Freiheit lebt unentwegt auch im Brauchtum weiter, nicht nur symbolisch am Stadtturm mit Glocke und Dachreiter. Der «Chienbäse-Umzug» am Sonntagabend vor dem «Basler Morgenstrach» zieht Zehntausende von Schaulustigen in den heissen Stadtbereich. Funksprühende Feuerwagen und brennende Besen aus Kiefernholz, sind für die «Chienbäser» in der dunklen Altstadt der grösste Stolz. Auf den Schultern tragen sie die gluthuise Last, die viele Kilos wiegt, und dank ihrer Begeisterung der Durchhaltewille am Schluss obsiegt.

Auch uns steht nächstens ein «Törl», ein Tor zum Jahresanfang bevor. Wohin wird es uns führen? Was haben wir mit unserer Zukunft vor?

Mögen wir mutig den Lebensweg fortsetzen, und auch geniessen und nicht nur hetzen.

Mögen Pech und Krankheit sich wenig zeigen, sich Gottes Segen und der Friede mehr ausweiten.

Mögen wir zuversichtlich durch all die neuen Wege gehen und erfüllend und glücklich im 2023 stehen!

Text und Bild: René Fuchs, Beinwil am See



Mit Aussicht auf den Hallwilersee: In Bettwil entstehen zwei hochwertige Wohnhäuser mit Eigentumswohnungen. (Bild: zVg.)

Erni Realisation AG: Neuer Wohnraum in Bettwil

Mit «Wiitsicht» auf den Hallwilersee

Am Dorfrand der idyllischen und familienfreundlichen Gemeinde Bettwil entstehen zwei hochwertige Wohnhäuser mit Eigentumswohnungen. Diese erscheinen in moderner und die Natur mit einbeziehender Architektur. Die Erni Realisation AG aus Schongau entwickelt, plant und realisiert dieses Projekt als Totalunternehmung.

pr. Die insgesamt 14 Wohnungen, von 2.5 bis 4.5 Zimmer, bieten neben

der beeindruckenden Aussicht ein hervorragendes Raumklima dank der nachhaltigen Realisierung in Holzbau. Die Gebäudehüllen aus den hinterlüfteten Holzfassaden machen die Holzkonstruktion auch nach aussen hin sichtbar; diese fügen sich harmonisch ins ländliche Ortsbild ein und versprechen eine angenehme Leichtigkeit.

Eine umsichtige Planung ist ein Qualitätsmerkmal der Erni Realisation AG, so wird grosser Wert auf die Umgebungsgestaltung und wertvolle Begegnungszonen für die Bewohner gelegt. Die nachhaltige Energieversorgung der Wohnungen erfolgt aus der

Indach-Solaranlage sowie den Sole-Wasser-Wärmepumpen.

Zusammen mit der konsequenten Materialwahl, die wiederum Referenz bei den ortstypischen Bauten sucht und einer ruhigen und klaren Gliederung der Holzfassaden, entsteht zeitgemässer und komfortabler Wohnraum mit einem herausragenden Raumklima.

Die Erni Gruppe bietet den Käufern höchste Kompetenz in Planung und Ausführung von A bis Z. Die 14 Eigentumswohnungen sind ab sofort im Verkauf und im Herbst 2024 bezugsbereit. Kontakt: katja.stierli@erni-gruppe.ch.

Beinwil am See: Gemeindefachrichten

Neues aus dem Gemeindehaus

Die Gemeindeverwaltung bleibt noch bis und mit 2. Januar 2023 geschlossen. Das Bestattungsamt ist täglich zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 079 652 67 55 erreichbar. Der Störungsdienst der EWS Energie AG (Strom und Wasser) ist ausserhalb der Bürozeiten unter 079 668 64 63 erreichbar. Termine ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich, auch am Morgen vor 8 Uhr, am Nachmittag oder sogar über Mittag. Die Bevölkerung ist eingeladen, dieses flexible Angebot zu nutzen.

Rechtskraft erlangt

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung sowie der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. November 2022 in Rechtskraft erwachsen.

Neujahrspapier am 1. Januar 2023

Am Sonntag, 1. Januar 2023, um 16 Uhr findet im Foyer des Löwensaals wieder der traditionelle Neujahrspapier der Gemeinderats statt. Der Anlass wird durch den Verkehrs- und Kulturverein Beinwil am See organisiert.

Grüntagvignetten neu im Volg

Die Grüntagvignetten sind neu im Volg Beinwil am See erhältlich. Gebührenpflichtige Kehrichtsäcke können sowohl im Volg als auch im Coop und in der Migros in Reinach gekauft werden. Die Bevölkerung wird bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, dass gebührenpflichtige Abfallsäcke in

einem geschlossenen Behälter (oder Container) bereitzustellen sind. Kehrichtsäcke, die nicht in einem geschlossenen Behälter deponiert sind, werden von der Kehrichtabfuhr nicht mitgenommen und stehen gelassen.

Entsorgung Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume können kostenlos der Grünabfuhr vom 12. Januar 2023 mitgegeben werden. Sämtlicher Weihnachtsschmuck ist zu entfernen.

Parkplatz Strandbad

Beim Parkplatz Strandbad besteht seit einiger Zeit die Möglichkeit, die Parkgebühren über eine App zu bezahlen (Parkingpay, EasyPark oder Twint). Mit einer App bezahlte Parkgebühren sind mit dem Kontrollschild verknüpft. Die Bedienung der Parkuhr mit Münz und das Hinterlegen eines Parktickets im Fahrzeug entfallen. Die Jahresparkbewilligungen sind ab 2023 nur noch digital erhältlich und können über «Parkingpay» gekauft werden (App Parkingpay oder www.parkingpay.ch). Jahresparkbewilligungen sind ein Jahr gültig und das «Gültig ab»-Datum kann frei gewählt werden (z.B. ab 01.02.2023). Die Jahresvignetten 2022 sind noch bis Ende Januar 2023 gültig.

Saisonabonnemente Strandbad

Die Saisonabonnemente 2023 für das Strandbad (für Erwachsene und Lehrlinge) sind bereits auf der Gemeindekanzlei erhältlich. Schülerinnen und Schüler erhalten das Saisonabonnement rechtzeitig vor Saisonbeginn über die Schule.